

CR-Rollenketten

Korrosionsbeständige iwis-Ketten bestehen aus gehärteten, hochlegierten Stählen mit guter Korrosionsbeständigkeit und wesentlich höheren Dauer- und Bruchfestigkeiten als bei rostfreien Ketten. CR-Ketten können überall dort eingesetzt werden, wo Ketten trotz erschwerten Bedingungen durch Korrosion gelenkig bleiben müssen und aus hygienischen und optischen Gründen nicht rosten dürfen. Eine Schmierung der CR-Ketten wird empfohlen.

Jwis® CR — korrosionsbeständige Rollen- und Förderketten

Abmessungen nach ISO 606

PROBLEM/AUSGANGSLAGE

Ketten in korrosiven Medien müssen hohe Dauer- und Verschleißfestigkeiten aufweisen. Ketten aus normalen Stählen korrodieren schnell, während rostfreie Ketten aus V2-A-Stahl nur eingeschränkte Dauer- und Verschleißfestigkeitseigenschaften aufweisen. Vernickelte oder verzinkte Ketten bieten nur einen begrenzten Korrosionsschutz, da die Beschichtung durch Abrieb zerstört wird.

UNSERE LÖSUNG

iwis-Hochleistungsketten aus gehärteten hochlegierten Stählen mit guter Korrosionsbeständigkeit und wesentlich höheren Festigkeiten als bei rostfreien Ketten.

HIGHLIGHTS

- Hohe Verschleißfestigkeit bei regelmäßiger Nachschmierung
- Gute und dauerhafte Korrosionsbeständigkeit – im Vergleich zu oberflächenbeschichteten Ketten
- Wesentlich höhere Dauerfestigkeits- und Bruchkraftwerte als Edelstahlketten
→ kleinere Dimensionierung möglich

ANWENDUNGSBRANCHEN

- Nahrungs- und Genussmittelverarbeitung
 - Getränkeherstellung
 - Verpackungsmaschinen
 - Käserei- und Molkereitechnik
 - Bereiche mit feuchten oder aggressiven Bedingungen
 - Reinigungsanlagen
 - (Chemischer) Apparatebau
- ... und überall dort, wo Ketten trotz erschwerten Bedingungen durch Korrosion gelenkig bleiben müssen und aus hygienischen oder optischen Gründen nicht rosten dürfen.

ROST- & SÄUREBESTÄNDIGKEIT

Abhängig von:

- Dauer
- Konzentration
- Temperatur
- Mischungsvarianten der einzelnen Medien. Zur Prüfung der Betriebstauglichkeit empfehlen wir Feldversuche.

KETTENRÄDER

Je nach Umfeld können Kettenräder aus

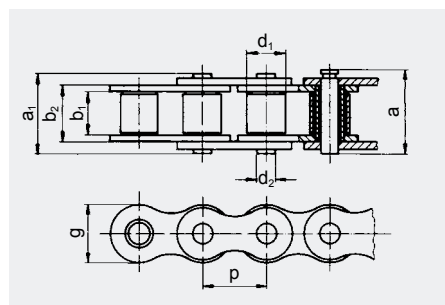
- rostfreiem Material
- geeigneten Kunststoffen
- oder aus Stahl verwendet werden.

KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

Alle CR-Ketten werden mit einer hochwirksamen Erstschröpfung geliefert. Korrosionsbeständigkeit ist nur gegeben bei hinreichender Nachschmierung.

ISO	iwis-Bezeichnung	Handelsbezeichnung Teilung x innere Breite	a_1 (mm)	a (mm)	d_1 (mm)	d_2 (mm)	Laschenhöhe (mm)	Bruchkraft F_b iwis CR (N)	Gelenkfläche f (cm ²)	Gewicht q (kg/m)
08B-1	L85CR	1/2 x 5/16"	16,9	18,5	8,51	4,45	12,2	15,000	0,50	0,70
10B-1	M106CR	5/8 x 3/8"	19,5	20,9	10,16	5,08	14,4	18,000	0,67	0,95
12B-1	M127CR	3/4 x 7/16"	22,7	23,6	12,07	5,72	16,4	22,000	0,89	1,25

TECHNISCHE MERKMALE



	iwis CR	iwis Standard	rostfreie Kette
Einzelteile	gehärtet	gehärtet	nicht gehärtet
Kette vorgereckt	ja	ja	nicht üblich
Dauerfestigkeit	80 %	100 %	50 %
Verschleißfestigkeit	95 %	100 %	30 %

Korrosionseinflussgrößen

Technische Kurzdarstellung: Welches sind die Hauptfaktoren der Korrosion?

DIE HAUPTPARAMETER DER KORROSION

Man unterscheidet vier Hauptfaktoren, die die Korrosion beeinflussen:

- Das Medium, in der sich die Kette bewegt
- Verwendeter Kettenwerkstoff
- Konstruktion der Anlage
- Die Dauer und Art der Verwendung (kontinuierlich, zyklisch, saisonal)

Korrosionsfaktoren			
Alle CR-Ketten werden mit einer hochwirksamen Erstschmierung geliefert. Korrosionsbeständigkeit ist nur gegeben bei hinreichender Nachschmierung.			
Konstruktion	Werkstoff	Medium	Zeiteinfluss
• Oberflächenzustand • Nähe anderer Werkstoffe • Zusammenbau (Schweißung und Nietungen) • Mechanische Beanspruchung • Gestalt • Schutzmaßnahmen • Kontakt mit dem Medium (partielle oder totale Tauchung)	• Stahlerzeugung • Legierungszusätze • Metallurgischer Zustand (Wärmebehandlung und mechanische Bearbeitung) • Unreinheiten • Zusammensetzung	• Bewegung des Mediums • Chemische Beschaffenheit • Viskosität • Unreinheiten • pH-Wert (Säuregrad) • Temperatur • Druck • Konzentration • Feststoffablagerungen	• Wartungsfrequenzen • Nachschmierungsintervall • Nachschmiermedium • Alterungsverhalten der Struktur • Spannungsentwicklung • Veränderung der Passivschicht • Temperaturwechsel
Alle Korrosionsfaktoren sind als gleichwertig zur Korrosionsbeständigkeit zu betrachten. Bitte wenden Sie sich für eine kompetente Beratung an unser Technisches Service Team.			